

Unterm Engel

Gemeindebrief der Evangelischen
Neuen Marienkirchengemeinde

August / September 2018



*Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Ihre Neue Marienkirchengemeinde*

Er will nicht mehr. Er kann nicht mehr. „Es ist genug“! Elia, der von Gott einen großen Auftrag bekommen hat, ist gescheitert. Er geht in die Wüste, legt sich hin, um zu sterben.

„Und ein Engel rührte Elia an und sprach zu ihm: Steh auf und iss! Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen.“

(1.Könige 19,5+6)

Auffallend ist wie Gott jetzt durch einen Engel handelt. Elia wird weder ermahnt noch ermutigt, er wird in keine Kur und auch in keine Therapie geschickt. Alle von uns gern genannten Hilfen werden hier nicht gegeben: „Es wird schon wieder!“ „Spannen Sie ein paar Tage aus.“ „Sollten wir nicht eine Fortbildung ins Auge fassen?“ Alle diese Punkte können hilfreich sein!

Aber all das passiert bei Elia nicht. Die „Erste Hilfe“ ist ganz elementar: „Iss und trink.“ Du bekommst etwas, du musst nichts tun, außer aufstehen. Nehmen, essen und trinken sind die ersten Schritte, das Leben wieder anzunehmen, das Leben zu bejahen. Die Hilfe Gottes setzt bewusst bei den primären Bedürfnissen an, nicht beim Auftrag, nicht beim Ziel, nicht beim Versagen, nicht bei der Enttäuschung über sich selbst.

Die erste Begegnung führt aus dem Schlaf zu Essen und Trinken und wieder in den Schlaf zurück. Und bevor Elia dann auf die Weite des vor ihm liegenden Weges verwiesen wird, wird er noch einmal gestärkt.

Manchmal erwarten wir, dass etwas schnell oder sofort hilft, dass wir nur mal Pausen machen und uns dann wieder in die Arbeit stürzen. Könnte die zweimalige Fürsorge durch den Engel ein Hinweis darauf sein, dass es regelmäßige Unterbrechungen braucht und dass die genauso eingeplant werden sollten wie alles andere? Heilung und Erholung braucht Zeit. Die innere Müdigkeit ist nicht schlagartig gekommen, sie wird auch nicht schlagartig wieder verschwinden.

Denken Sie gerade in der Urlaubszeit daran: Kümmern Sie sich zuerst um die elementaren Bedürfnisse. Überfordern Sie sich und andere nicht mit zu hohen Erwartungen und Plänen. Seien Sie achtsam und öffnen Sie Ihre Sinne für das, was Gott Ihnen einfach schenken will.

Ihr Diakon Martin Schmid



Mit seinem Oratorium „Elias“ hat Felix Mendelssohn-Bartholdy diese und andere Szenen aus der Geschichte des Propheten Elias musikalisch gedeutet. Es erklingt am Sonntag, den 25. November in der Marienkirche.

Fresken in der Katharinenkapelle

Eine besondere Kostbarkeit in der Marienkirche stellen die aus dem 14. Jahrhundert stammenden Wandmalereien in der Katharinenkapelle (Sakristei) dar. Joana Mirea, Master-Studentin an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste, hat die Malereien, die u.a. die Katharinenlegende darstellen, den Winter über auf ihren Erhaltungszustand hin untersucht. Am Freitag, den 24. August, 18 Uhr, sollen nach dem Abschluss der Masterarbeit die Ergebnisse der Untersuchung auch der interessierten Öffentlichkeit in der Marienkirche vorgestellt werden. Herzliche Einladung dazu!



Tag des Offenen Denkmals am 9.9.

- 11.30 Uhr: Orgelführung mit dem Kantor der Marienkirche (T. Wille)
- 12 Uhr: Führung über den Dachboden mit dem Mesner der Marienkirche (G. Wellhäuser-Frank)
- 12.30 - 15.45 Uhr:
Möglichkeit zur Turmbesteigung
- 16.15 - 17 Uhr:
Möglichkeit zur Turmbesteigung
- 15 Uhr: Führung (Peter Bay)
- 16 Uhr: Führung über den Dachboden mit dem Mesner der Marienkirche (G. Wellhäuser-Frank)
- 16.15 Uhr: Orgelführung für Kinder und Familien mit dem Kantor der Marienkirche (T. Wille)

Glocken am Friedenstag

Alle Glocken der Marienkirche beteiligen sich am europaweiten Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag am 21. September um 19 Uhr (18 Uhr MEZ). In einem Aufruf dazu heißt es: In Europa gab die Glocke über 1000 Jahre lang mit ihrem Rhythmus die Zeit zur Arbeit, zur Muße und zum Gebet vor. Sie gab dem Leben geistlich wie weltlich eine sinnenfällige Struktur. Auch heute noch ist sie in ganz Europa millionenfach und täglich hörbar. Die Glocken in den Türmen der Kirchen und Rathäuser, der Friedhöfe und Gedenkstätten sind ein einzigartiges hör- und sichtbares Zeichen des europäischen Wertefundaments.

Aber es gibt den Glockenklang schon seit 5000 Jahren und er ist interkulturell: Ob Domglocke, buddhistische Tempelglocke, Shintō-Schrein-Glocke usw. – sie alle vermitteln jenseits der Sprachgrenzen Feierlichkeit, Zeitmarkierung und Transzendenz. Er ist Kultur im umfassendsten Sinne: ein Teil allgemeine Lebensgestaltung (z. B. Uherschlag), ein Teil Friedensarbeit (z. B. Friedensglocken in Hiroshima und Berlin), ein Teil Politik (z. B. Staatsglocke in Notre Dame de Paris), ein Teil Brauchtum (z. B. Totensonntagsgeläut), ein Teil Kunst (z. B. Carillon-Spiel), ein Teil kollektives kulturelles Gedächtnis und ein Teil Religion. Der Klang der Glocken – wo immer er ertönt – entspricht sehr gut dem, was wir im Europäischen Kulturerbejahr 2018 gemeinsam vergewissern und für unsere Nachkommen sichern wollen: Die Werte der Solidarität und des Friedens sowie unser Kulturerbe in Europa und für die Welt. 2018 erinnern wir an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und auch an Ausbruch und Ende des Dreißigjährigen Krieges, um uns des Wertes des Friedens für uns alle zu vergewissern.

Reutlinger Orgelsommer: 26. 7. – 15. 9.

Der Reutlinger Orgelsommer wurde im Jahr 1990 anlässlich des Stadtjubiläums ins Leben gerufen. Veranstaltet wird er vom Kulturamt der Stadt Reutlingen in Zusammenarbeit mit den evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden in Reutlingen und der evangelischen Kirchengemeinde in Gönningen. Die künstlerische Leitung hat der Kantor der Marienkirche, Torsten Wille.



1990 anlässlich des Stadtjubiläums ins Leben gerufen. Veranstaltet wird er vom Kulturamt der Stadt Reutlingen in Zusammen-

arbeit mit den evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden in Reutlingen und der evangelischen Kirchengemeinde in Gönningen. Die künstlerische Leitung hat der Kantor der Marienkirche, Torsten Wille.

Hier die Konzerte in der Marienkirche im Überblick:

Do, 26. Juli, 11 Uhr: Familienkonzert

Pünktlich zum Ferienbeginn eröffnet der Orgelsommer mit dem Familienkonzert. Mit Musik und Worten erzählen Torsten Wille an der Orgel und Sabine Großhennig (Erzählerin) Hans Christian Andersens Märchen über „Des Kaisers Nachtigall“– für Kinder ab 6 Jahren, ihre Eltern, Großeltern und Freunde. Die große Orgel der Marienkirche verzaubert mit Vogelmusik von Bach, Händel, Saint-Saëns und mehr.

Sa, 11. August, 20 Uhr

Der Stuttgarter Stiftskantor und Kirchenmusikdirektor Kay Johannsen ist am 11. 8. zu Gast. Seine intensive Beschäftigung mit J. S. Bach findet u. a. in preisgekrönten CDs Ausdruck; auch als leidenschaftlicher und fantasievoller Improvisator sowie als Komponist ist Johannsen bekannt, sodass neben Werken von J. S. Bach und J. Reubke bei dem Konzert eigene Kompositionen und Improvisationen zu hören sein werden.



Sa, 18. August ab 20 Uhr: Orgelnacht



Raum, Klang und Licht verbinden sich in der Orgelnacht zu einem Gesamterlebnis. Diesmal geht es direkt in eine „Neue Welt“, denn die bekannte Sinfonie von Antonín Dvořák steht im Mittelpunkt des diesjährigen Orgelfests. Die vier Sätze erklingen in verschiedenen Versionen, jeweils zu dritt an ein bis drei Orgeln. Doch nicht nur die Sinfonie kommt „aus der neuen Welt“. Wie Dvořák bei seinem Amerika-Aufenthalt erleben wir die alten Spirituals und was die Neue Welt an eigener Musikkultur bereithält. Dazu gibt es „neue Klangwelten“ aus vielen Zeiten und Orten: Von alter Musik über J. S. Bach, Mozart und Brahms bis zum Jazz reicht das Repertoire, das sich in der aufwändigen Lichtinstallation Holger Herzogs spiegelt. Die drei Organisten Ruben Sturm, Rottenburg, Jens Wollenschläger, Tübingen und Torsten Wille, Reutlingen, spielen die drei Orgeln der Marienkirche in abwechslungsreichen Kombinationen. Begonnen wird um 20 Uhr mit einem Konzert zu dritt an der großen Rieger-Organ. Zwischen den Musikstücken gibt es Wandelphasen, in denen Getränke erhältlich sind und die Lichtinstallation von Holger Herzog aus allen Winkeln entdeckt werden kann.

Bitte nutzen Sie besonders für diesen Abend den Vorverkauf!

Sa, 8. September, 20 Uhr

Jürgen Wolf, Kantor und Organist an St. Nikolai zu Leipzig, ist am 8. 9. in der Marienkirche zu erleben. Seine internationale Konzerttätig-

keit als Dirigent und Organist führte ihn u.a. nach Japan, in die USA, Ukraine, Schweiz, Frankreich, Italien, Norwegen und Polen. Er ist Gastdozent für Orgel und Cembalo bei internationalen Meisterkursen und hat regelmäßige Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. In Reutlingen spielt er Werke von de Grigny, Pachelbel, J. S. Bach, Muffat, J. C. Kellner, Brahms und Liszt.

Sa, 15. September, 20 Uhr: Festliche Musik für drei Trompeten, Pauken und Orgel

Zum Abschluss des Reutlinger Orgelsommers erschallt die Rieger-Organ der Marienkirche



mit Pauken und Trompeten. Das Trompetenensemble Stuttgart (3 Trompeten und Pauken) und Torsten Wille spielen ein buntes Programm von Barock bis Blues.

Seit ihrem Studium an den Musikhochschulen Stuttgart, Würzburg und Köln konzertieren die Mitglieder des Ensembles gemeinsam. So formte sich ein bis ins Detail aufeinander eingespieltes Ensemble. Auch mit Marienkantor Torsten Wille gibt es bereits eine längere Zusammenarbeit. Zu hören ist ein spannendes Programm, vom Barock über Mendelssohn und Brahms bis zu Debussy und modernen Jazz-Klängen. Krönender Abschluss ist die großartige Sinfonia aus dem Osteroratorium von Johann Sebastian Bach.

Informationen zu allen Orgelkonzerten unter www.reutlingen.de. Kartenreservierungen: Kulturredaktion Tel. 303-2834 oder kult.veranstaltungen@reutlingen.de

Blockflötenensemble am 30.9., 18 Uhr

Zu besonderen Tagen gehört besondere Musik: Geburtstagsständchen, Hochzeitsmarsch, Musik zu kirchlichen Festen und zu Staatsakten. Im Konzert erklingt Musik zu besonderen Anlässen von Marc Antoine Charpentier (Eurovisionsmelodie), Edward Elgar (Pomp and Circumstance) und den Comedian Harmonists. Sie hören Variationen zum Lied Happy Birthday, den Welthit „My Heart Will Go On“ für Blockflötentrio arrangiert, aber auch Originalwerke für Blockflöten von Johann Christian Schickhardt, Johann Scherer und Sylvia Rosin. Im Mittelpunkt stehen zwei Blockflötenkonzerte, eines aus der Barockzeit von Giuseppe Sammartini mit Blockflöten- statt Streichorchester und eines von Sören Sieg, einem zeitgenössischen Komponisten, der v.a. aus Afrika inspirierte Musik komponiert. Sie hören von uns das 2016 komponierte Werk Siku njema (der besondere Tag) für Solo-Blockflöte und Blockflötenorchester. Solist ist der vielfach preisgekrönte ehemalige Reutlinger Jan Fuß, der mittlerweile in Weimar Blockflöte studiert und Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung „Live music now“ ist.

Für die Orgelbegleitung sorgt Eberhard Becker. Die Leitung hat Katja Riedel.





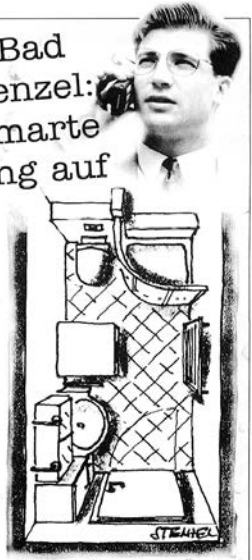
Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau

Regenerative Energiesysteme
 Badgestaltung • Flaschnerei
 Kundendienst • Rohrreinigung
 Fachverkauf • Wartung

Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
 Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

„Mein Bad
 von Stenzel:
 Eine smarte
 Leistung auf
 4 qm“

Aus der Dunkelkammer
 wurde ein smartes Bad
 mit Dusche, WC, Waschtisch mit Unter- und
 Hochschrank, inklusive
 einer Wäschekippe.
 Selbst die Waschmaschine
 wurde untergebracht.
 Eine tolle Leistung!



STENZEL
 Bäder • Sanitär • Heizung

Emil-Adolf-Str. 7
 72760 Reutlingen
 Tel 0 7121/93 61-0
 Fax 0 7121/93 61-66

KONDITOREI . CAFÉ . CONFISERIE . CHOCOLATERIE . FEINE SPEISEN

**Lassen Sie sich
 verwöhnen ...**



Täglich ab 8 Uhr Frühstück,
 durchgehend warme Küche.

Sonntags ab 11 Uhr geöffnet
 mit Frühstücksbuffet und
 Mittagstisch sowie vielen
 leckeren Kuchen und Torten.



Wilhelmstrasse . Reutlingen . Tel. 07121/ 300380 . www.konditorei-sommer.de

Sonntag, 5. August

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Dr. Rose*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl (*Dr. Rose*)

Sonntag, 12. August

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)
 MK 14.00 Uhr Taufgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
 (*Großhennig*)

Sonntag, 19. August

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Biermann-Rau*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst
 (*Biermann-Rau*)

Dienstag, 21. August

- HL 15.15 Uhr Seniorengottesdienst
 (*Gallas*)

Sonntag, 26. August

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Gallas*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 (*Gallas*)

Sonntag, 2. September

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Gallas*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Abendmahl (*Gallas*)

Sonntag, 9. September

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Großhennig*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst (*Großhennig*)
 MK 14.00 Uhr Taufgottesdienst (*Braess*)
 MK 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst (*Gallas*)

Dienstag, 11. September

- HL 15.15 Uhr Seniorengottesdienst
 (*Großhennig*)

Sonntag, 16. September

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Braess*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit
 Begrüßung der Konfirmanden
 (*Gallas/Braess*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)

Sonntag, 23. September

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst (*Keinath*)
 MK 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 der Gehörlosen-Seelsorge
 (*Keinath/Martin*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)
 MAH 18.00 Uhr Abendkirche (*Gallas/Team*)

Sonntag, 30. September

- MK 08.00 Uhr Frühgottesdienst
 (*Biermann-Rau*)
 MK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 (*Biermann-Rau*)
 MAH 10.30 Uhr Erzählgottesdienst für Kinder
 (und Eltern)

Andachten in der Marienkirche:**Freitag, 17 Uhr: Friedensgebet****Dienstag, Donnerstag, Samstag, 12 Uhr:
Orgelmusik und Gedanken zum Tag*****Kirchenmusik: Die Konzerttermine finden Sie
auf den Seiten 4 und 5.***

MK = Marienkirche, Wilhelmstraße
 MAH = Matthäus-Alber-Haus, Lederstraße 81
 HL = Haus Lindach, Champignystraße 5
 KB = Kindergarten „Der kleine Brenz“,
 Brenzstraße 19



Andachten, Gottesdienste

Orgel + Gedanken zur Marktzeit

Di, Do und Sa 12 Uhr, Marienkirche

Friedensgebet Marienkirche

Fr 17 Uhr, Chorraum

Philippus-Gemeinde Tübingen

Luther. Messe, 12 Uhr, Marienkirche
12.8. und 2.9.

Kinder und Familien

Erzählgottesdienst für Kinder und Eltern

Sonntag, 10.30 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
(nicht in den Schulferien)

Kindergartenkirche „Kleiner Brenz“

Mo, 1.10., 11.45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder ab 1 Jahr)

Mi 9.30-11 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
Kontakt: Anny Kasperek, Tel. 41 19 89

Gesprächsgruppen

Hauskreise

Kontakt: Gisela Kocher, Tel. 37 04 25

Bibelkreis im Burgholz (FES)

Kontakt: Friedrich Länge, Tel. 49 08 85

Frauenkreis

Mo 20 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
10.9., Singen mit Pfr. Gallas

Ökumenischer Frauenkreis

Do 9 Uhr, Aug.-Bea-Haus
13.9. Herbstbeginn-Café

Mitarbeitertreff

Forum M im Alberhaus, 19.30 Uhr
19.9., Bistro

Chöre im Alberhaus

Kantorei der Marienkirche

Di 19.30 Uhr, Leitung: Torsten Wille

Leonhards- und Maurituskantorei

Di 20–22 Uhr, Leitung: Michaela Frind
Mauritiusgemeindehaus Betzingen

Kinderchor „Die Lütten“

Fr 14.30 Uhr: 5-8Jährige

Fr 15.20 Uhr: Kindergartenkinder mit Eltern

Leitung: Michaela Frind

Kinderchor

Mi 17–18.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Junges Ensemble

Do 18–19.30 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Gospelchor

Do 20 Uhr, Leitung: Michaela Frind

Blockflötenensemble

Leitung: Katja Riedel, Tel. 21 26 41

*(In den Ferien keine regelmäßigen
Chorproben)*

Sonstige Angebote

Öffnungszeiten der Marienkirche

Sa 10–12.30 Uhr, So 8–12 +15-17 Uhr

Di–Fr 10–17.30 Uhr

Kirchenführung (Marienkirche)

jeweils 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Meditatives Tanzen (Marienkirche/ Kapelle)

Mi, 12.9., 20 Uhr

Gemeindebücherei (FES)

Mo 14.30-17 Uhr, Do, 16-18 Uhr

(In den Schulferien geschlossen)

Kirchengemeinderat

Matthäus-Alber-Haus, Raum Maria

Do, 13.9., 20 Uhr

Veranstaltungsorte:

- Matthäus-Alber-Haus: Lederstraße 81
- Marienkirche: Wilhelmstraße
- Pfarrsaal: Metzgerstraße 56
- FES: Freie Evangelische Schule, Königstraße
- Augustin-Bea-Haus: St. Wolfgang-Str. 12

Mosaik-Gottesdienste in der Kreuzkirche

Im kommenden Jahr können wir schon „20 Jahre Mosaik“ feiern. Wie der Name sagt: Viele Leute tragen zum „Mosaik-Gottesdienst“ bei. Sei es in einem Vorbereitungsteam, das den Gottesdienst inhaltlich vorbereitet und meist auch miteinander gestaltet. Sei es musikalisch in der Band oder in der Kinderkirche. Oder beim Kochen. Bei der „Deko“ von Altar und Tischen. Beim Spülen und Aufräumen. Bei der Jahresplanung im Koordinationsteam ... und all diese kleinen „Steinchen“ ergeben als Mosaik einen Gottesdienst in einer etwas anderen Aufmachung.

1999 als von Familien zusammen mit Diakon Martin Schmid entwickelter „Zweit-Gottesdienst“ im Martin-Niemöller-Haus gestartet, sind die Mosaik-Gottesdienste zehn Jahre später ins Gemeindezentrum Kreuzkirche umgezogen und seitdem einmal monatlich „Hauptgottesdienste“, in der Regel am 4. Sonntag. Wie die anderen Gottesdienste am Sonntagvormittag in der Kreuzkirche beginnt auch der Mosaik-Gottesdienst um 10.15 Uhr. Nach einem gemeinsamen Beginn gehen die Kinder in die Kinderkirche zu einem eigenen Programm. Die Themen für die Erwachsenen folgen meist einem Jahresthema. Die einzelnen Themen werden im Herbst des Vorjahres beim Planungstreffen aller Mitarbeitenden zusammengetragen. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen – selbst gekocht von wechselnden Kochteams. „Mosaik“ ist also mehr als Mitfeiern. Es ist auch Gastfreundschaft, Begegnung, Miteinander. Einen tieferen Eindruck ermöglichen unter www.kreuzkirchengemeinde.de nachzulesende Gottesdienst-Skripte einzelner Mosaik-Gottesdienste. Oder Sie feiern einfach einmal mit: Die nächsten „Mosaik“-Termin sind: 23.09., 21.10., 18.11. und 16.12.2018.

Pfarrer Stephan Sigloch

Ökumene- Ausflug am 23.9.

Auch in diesem Jahr möchten wir mit der „ökumenischen Familie“ auf Ausflugsfahrt gehen. Am Sonntag, 23. September treffen wir uns am Parkplatz bei der Leonhardskirche um 13 Uhr. In dort gebildeten Fahrgemeinschaften fahren wir nach Buttenhausen im Lautertal.

Bei einem kleinen Rundgang durch den Ort, vorbei am Geburtshaus des Publizisten und Politikers Matthias Erzberger (er war Bevollmächtigter des Deutschen Reiches und hat das Waffenstillstandsabkommen am Ende des Ersten Weltkrieges unterzeichnet und als Finanzminister der Weimarer Republik bis zu seiner Ermordung durch radikale Nationalisten gewirkt) gelangen wir in das Jüdische Museum in der ehemaligen Realschule. Dann können im Café Ikarus der Bruderhaus Diakonie gute Gespräche mit den Mitchristen der anderen Kirchen bei Kaffee und Kuchen führen. Alle, die in den letzten Jahren dabei waren sind sicher, dass die nicht Mitgereisten wichtige Eindrücke verpasst hätten. Deshalb eine herzliche Einladung für dieses Jahr, nichts zu verpassen und sich bei Hertha Kaul (Tel. 34 04 57) anzumelden.

*Katholische St. Wolfgangkirchengemeinde,
Methodistische Erlöserkirchengemeinde,
Evangelische Kirchengemeinde Reutlingen
West – Betzingen und Evangelische Neue
Marienkirchengemeinde.*

Gottesdienst mit gehörlosen Menschen

Zum Abschluss des diesjährigen Wochenendes der Gebärdensprache in Reutlingen wird am 23.9., 10 Uhr zu einem ökumenischen und inklusiven Gottesdienst für hörende, schwerhörige und gehörlose Menschen in die Marienkirche eingeladen. Dabei wird auch ein Gebärdenchor singen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem kleinen Stehimbiss eingeladen.

Kinderkleiderbörse im Alber-Haus

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien, findet die nächste Kinderkleiderbörse statt. Annahme: Freitag, 14. 9. von 18 bis 20 Uhr, Verkauf; Samstag, 15. 9. von 12 bis 14 Uhr (für Schwangere ab 11.30 Uhr). Angenommen werden Winterkleidung bis Größe 158, Babyausstattung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und Umstandsmode. Pro Person können 30 Teile abgegeben werden. Die Ware sollte mit gut haftenden Etiketten versehen sein, auf denen Artikel, Preis und Größe notiert sind. Kommissionsnummern werden bei der Annahme vergeben oder können über untenstehende E-Mail-Adresse erfragt werden. Während des Verkaufszeit werden Kaffee und Kuchen von Eltern der Kinderchöre der Neuen Marienkirchengemeinde angeboten. 20% des Verkaufs gehen an die Kinderchöre der Neuen Marienkirchengemeinde. Bei Fragen: Tel. 49 36 06 oder kinderkleiderboerse_mah@gmx.de



wir, wie klein die Welt von oben aussah. Das war ein tolles Erlebnis. Wir waren dann aber auch alle froh, wohlbehalten wieder unten in der Wilhelmstraße anzukommen. Zur Belohnung gab es anschließend ein leckeres Eis. *Es grüßen Sie herzlich aus dem Ev. Kindergarten „Der kleine Brenz“ die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen*

Kinder in der Marienkirche

Bei unserer diesjährigen Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten gab es wieder viel Spannendes zu erleben. Wir haben eine Schatzsuche in den Stadtpark gemacht und mussten auf dem Weg so einige Rätsel lösen. Als wir endlich die Schatzkiste gefunden hatten, lag da ein großer Schlüssel drin. Nun mussten wir herausfinden in welches Schloss dieser Schlüssel passt. Und siehe da... es war der Schlüssel zur Marienkirche. Das war eine Aufregung die ganzen Treppenstufen bis hoch in den Kirchturm zu steigen. Alle Kinder waren ganz schön mutig. Oben auf dem Kirchturm piff ein starker Wind. Wir hatten ein bisschen Angst, dass die Kirchturmglöcker plötzlich an zu läuten fangen. Gestaut haben



Ein großer Erfolg waren auch in diesem Jahr die drei Aufführungen der Kinderoper „Die Zauberflöte“ durch den Kinderchor unter der Leitung von Kantorin Michaela Frind.

Gemeindebüro

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 3124-60, Fax: 3124-69
Öffnungszeiten Mo - Fr, 9-12 Uhr
Sigrid Masiello, Tel. 0 71 21 / 31 24 - 60
E-Mail: Gemeindebuero.Reutlingen.Marienkirche@elkw.de
Bjoern Viering, Tel 0 71 21 / 31 24- 61
E-Mail: bjoern.viering@elk-wue.de

Pfarramt Marienkirche I

Dekan Marcus Keinath
Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24-40, Fax: 31 24 - 49
E-Mail: Dekanatamt.Reutlingen@elkw.de

PfarrerIn beim Dekan

PfarrerIn Sibylle Biermann-Rau, Tel. 31 24 - 43
E-Mail: sibylle.biermann-rau@elkw.de

Pfarramt Marienkirche II

PfarrerIn Sabine Großhennig
Paul-Pfizer-Straße 22, 72762 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 49 28 74 Fax: 0 71 21 / 49 35 67
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-2@elkw.de

Pfarramt Marienkirche III (Geschäftsführung)

Pfarrer Sven Gallas
Aispachstr. 44, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 42 08 62, Fax: 42 08 63
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-3@elkw.de

Pfarramt Marienkirche IV

PfarrerIn Christiane Braess
Brenzstraße 15, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 68 84 84, Fax: 1 68 84 85
E-Mail: Pfarramt.Reutlingen.Marienkirche-4@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Heinz-Peter Gerstenberg
Im Weingarten 59, 72805 Lichtenstein
Tel. 0 71 29 / 92 21 59
E-Mail: hp.gerstenberg@web.de

Diakon

Martin Schmid, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 31 24 - 74, Fax: 31 24 - 79
E-Mail: martin.schmid@esjw.de

Internet: www.neue-marienkirchen-gemeinde.de

Kirchenmusik

Bezirkskantor Torsten Wille
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 0170 540 41 02
E-Mail: t.wille@orgelspieler.com

Kantorin Michaela Frind
Tel. 0 71 21 / 49 27 95
E-Mail: michaela.frind@gmail.com

Kantoratssekretariat Bjoern Viering
E-Mail: kantorat.reutlingen@elk-wue.de

Kindergarten

„Der Kleine Brenz“
Brenzstr. 19, 72766 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 1 76 72
Leiterin: Sonja Kist

**Mesner Marienkirche**

Götz Wellhäuser-Frank
Tel. 0 71 21 / 47 92 26 Mob. 0175 8 27 73 18
E-Mail: marienkirche.mesner@kirche-reutlingen.de

Hausmeister Matthäus-Alber-Haus

Michael Grün
Tel. 07121 / 31 24 - 64
E-Mail: michael.gruen@elk-wue.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Neuen Marienkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion

Sven Gallas, Sabine Großhennig (verantwortlich),
Heinz-Peter Gerstenberg, Achim Großmann,
Johanna von Sieg, Bjoern Viering.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die

August /September Ausgabe: 27.6.2018

Oktober / November Ausgabe 9.8.2018

Foto: Titelbild Gemeindebrief Magazin

S.3 J. von Sieg, S. 11 B. Viering

Gestaltung: Ingo Döring

Auflage: 4300

Spendenkonto:

Evangelische Kirchenpflege Reutlingen
IBAN DE65 6405 0000 0000 0048 48
Kennwort: Neue Marienkirchengemeinde